



Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.

Wien / Berlin / London

Ⓜ Wir übernehmen die Auslieferung für den Buchhandel der

Balkan-Revue

Monatsschrift für die wirtschaftlichen Interessen der osteuropäischen Länder

Mitarbeiter:

Prof. Dr. K. Adler (Czernowitz), Prof. A. Andréadis (Athen), A. Cogévinas (Korfu), Prof. G. Th. Danaillow (Sofia), Prof. Dr. O. Freiherr von Dungren (Czernowitz), Ing. E. Gans (Bukarest), C. Halaceanu (Bukarest), J. Herbst, Sektionschef im Ministerium des Äussern (Sofia), Kommerzialrat H. Holsten (Wien), Dr. J. Kalitsunakis (Berlin), Dr. P. Lessinoff (Sofia), Redakteur J. Mendel (Berlin), Prof. W. Milkowicz (Czernowitz), Prof. Dr. G. Murgoci (Bukarest), C. Osiceanu (Bukarest), Kir. G. Popoff, Direktor des Statist. Amtes (Sofia), R. Rotheit (Berlin), Direktor E. Seligmann (Sofia), Ing. C. Steinmetz (Sarajevo), Dozent K. Stojanowitsch (Belgrad), Fr. von Vincenz (Konstantinopel).

Herausgegeben von

Dr. Paul Schwarz, Berlin.

Jährlich 12 Hefte 8^o M. 24.— oder 30 Frcs.

Einzelpreis M. 2.50 oder 3 Frcs.

*Der gewaltige Umschwung, der sich in den Balkanstaaten vollzogen hat, wird sich jetzt auch auf handelspolitischem Gebiete bemerkbar machen. Wenn auch eine Reihe von Zeitschriften die Handelsbeziehungen zu den Balkanstaaten literarisch zu fördern und zu unterstützen bemüht sind, so hat es doch vor allem noch an einem Organ gefehlt, das den finanziellen und kapitalistischen Interessen **der Balkanstaaten selbst** dient, und andererseits das deutsche und auch das österreichische Kapital für die Balkanländer zugunsten ihrer weiteren wirtschaftlichen Erschliessung interessiert, und dementsprechend sachgemäss informiert. Diese Lücke soll durch unsere Zeitschrift, zu deren Mitarbeit sich hervorragende Volkswirtschaftler und Praktiker bereit erklärt haben, ausgefüllt werden.*

Diese neue Monatsschrift hat zweifellos die Anwartschaft auf eine **grosse Verbreitung**, und wir empfehlen deshalb, sich um die Gewinnung von Abonnenten eifrig bemühen zu wollen; wir stellen das erste Heft, welches im Laufe dieses Monats zur Ausgabe gelangt, gern in Kommission zur Verfügung, des ferneren auch jede Anzahl eines achtseitigen Prospektes zur Versendung an Ihren Kundenkreis. Wir bitten gefl. zu verlangen.

Berlin W. 30, 6. April 1914.